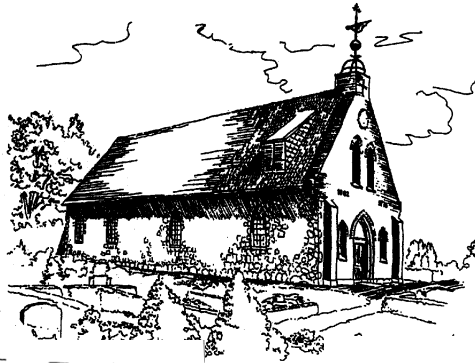


Gemeindebrief

Oktober 2005 bis Januar 2006

der Kirchengemeinde Bünsdorf



Informationen

aus der Kirchengemeinde für

Bistensee

Borgstedt

Bünsdorf

Groß Wittensee

Holzbunge

Klein Wittensee

Neu Duvenstedt

Liebe Gemeinde!

Während ich diese Zeilen an Sie schreibe, steht uns Erntedank ins Haus. Und damit ich mich nun nicht wiederhole bei der Erntedankpredigt, wähle ich Gedanken zum Herbst als unser Thema.

Eigentlich mag ich den Sommer viel lieber. Wärme, draußen sein, kurzes T-Shirt, Baden im See. Damit ist es jetzt wohl endgültig vorbei. Die Regenfälle der vergangenen Tage haben das Wetter so abgekühlt, da steigen nur noch wenige in den See. Das Laub verfärbt sich herbstlich, Äpfel, Birnen und Fliederbeeren wollen geerntet werden, die Blätter fallen.

Ich weiß von Menschen, die diese Zeit besonders lieben. Es muss einen Herbst geben, auch einen Herbst des Lebens. Einmal die Früchte ernten, sehen, was gewachsen ist, das Kostbare bergen und bei sich gut lagern – aber auch loslassen, abwerfen, was sich nicht mehr halten lässt, und damit zur Ruhe kommen. Das muss so sein. Die Natur macht es uns vor. Es gibt keine ständige Blüte. Das wäre Überforderung. Zum Leben gehört auch das Abwerfen, um wieder zum Eigentlichen und Eigenen zu kommen. Leer werden, damit da Platz ist, dass Neues wachsen kann.

In der Bibel heißt es: „Alles hat seine Zeit: ...wachsen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit(Prediger 3,2) Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, ...nur dass der Mensch nicht ergründen kann, das Werk, das Gott tut. (Vers 11)“

Das ist wie eine Schöpfungsgeschichte rückwärts. Einander widersprechende Handlungen und doch haben sie ihren Sinn jeweils zu ihrer Zeit. Nur dass man das nicht immer sehen kann, weil wir nicht Gottes Augen haben.

Ich wünsche uns, dass wir es auch Herbst sein lassen können in unseren Herzen, dass wir auch etwas abwerfen können von dem Alten, worin nicht mehr das Leben fließt, damit wir neue Lebendigkeit finden aus der Besinnung auf unseren Mittelpunkt. Mag sein, dass es dann auch mal dazu gehört, ohne etwas dazustehen wie ein blattloser Baum im Feld, aber nur um neu überkleidet zu werden mit der Herrlichkeit, die Gott uns schenkt. (vgl Mat 6,28-29)

Gerade das Fallenlassen hat ja etwas mit Gott zu tun, denn wir vertrauen darauf, dass Gott uns in allem in seiner Hand hält.

Diese schöne Gewissheit (und viele gute Angebote unserer Kirchengemeinde) wärme unsere Herzen, wenn die Tage kürzer und kälter werden.

Ihr Pastor Thies Feldmann

Gottesdienste in der Bünsdorfer Kirchengemeinde

Oktober

2.10.	Bünsdorf	10.00 Uhr	Pastor Feldmann
	Festlicher Gottesdienst zum Erntedank		
	Waldkirche Kolonistenhof	14.00 Uhr	Pastor Feldmann
9.10.	Groß Wittensee	10.00 Uhr	Pastor i. R. Ehlers
	Plattdeutscher Gottesdienst		
16.10.	Bünsdorf	10.00 Uhr	Pastor Priëß
23.10.	Borgstedt	10.00 Uhr	Pastor Dr. Schöler
30.10.	Bünsdorf	10.00 Uhr	Pastor Feldmann

November

6.11.	Groß Wittensee	10.00 Uhr	Pastor Dr. Schöler
13.11. Volkstrauertag	Bünsdorf	10.00 Uhr	Pastor Feldmann
	Borgstedt	14.00 Uhr	Pastor Feldmann
16.11 Buß-und Betttag	Bünsdorf	19.00 Uhr	Pastor Feldmann
	Andacht mit Gospelchor		
20. Ewigkeitssonntag	Borgstedt	10.00 Uhr	Pastor Feldmann
27.11. 1. Advent	Bünsdorf	10.00 Uhr	Pastor Feldmann

Dezember

4.12. 2. Advent	Bünsdorf	10.00 Uhr	Pastor Feldmann
11.12. 3. Advent	Bistensee	10.30 Uhr	Pastor Feldmann
	Familiengottesdienst zum Abschluß der Bistenseefreizeit		
18.12. 4. Advent	Groß Wittensee	10.00 Uhr	Pn. i.R. Lindemann
24.12. Heiligabend	Bünsdorf	14.30 Uhr	Pastor Feldmann
	Groß Wittensee	16.00 Uhr	Pastor Priëß
	Borgstedt	16.00 Uhr	Pastor Feldmann
	Bünsdorf	23.00 Uhr	Pastor Feldmann
26.12. 2. Weihnachtstag		10.00 Uhr	
31.12. Sylvester	Bünsdorf	15.00 Uhr	Pastor Feldmann
	Jahresschlußandacht mit Abendmahl		

Januar 2006

4.01.	Bünsdorf	10.00 Uhr
11.01.	Groß Wittensee	10.00 Uhr
18.01.	Bünsdorf	10.00 Uhr
25.01.	Borgstedt	10.00 Uhr

Sollten sich Änderungen im Plan ergeben, so werden diese durch Aushang,

Haben Sie Freude an Handarbeit
- Sticken, Häkeln oder Stricken?
Suchen Sie Geselligkeit und freundliche
Menschen

für fröhliche oder nachdenkliche Nachmittage ?
Möchten Sie Handarbeitstechniken kennenlernen?

Dann Laden wir sie herzlich ein zum

Handarbeitskreis

an jedem Donnerstag

von 14.00 - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus am Bünsdorfer Pastorat
Informationen auch bei

Ursula Diederich, Tel. 04356/1547
Anfängerinnen werden gern angeleert.

Offene Spielgruppe

Haben Sie Lust, andere Mütter
(vielleicht auch Väter) mit
kleinen Kindern zu treffen?

Donnerstags ab 9.30 Uhr

in unserer offenen Spielgruppe
im Gemeindehaus am
Bünsdorfer Pastorat ist
Gelegenheit dazu. Wir
krabbeln, frühstücken, singen,
spielen und basteln fröhlich
miteinander. Weitere
Informationen gibt gern
Christina Riewesell
Tel. 04356/ 995727

Wir reden über Gott und die
Welt
in unserem

Gesprächskreis

im Gemeindehaus am Büns-
dorfer Pastorat
jeden 1. u. 3. Donnerstag im
Monat
19.30 Uhr

Informationen im Pastorat
unter Tel. 04356/394

Miniclub Borgstedt

Habt Ihr nicht auch einmal Lust mit uns
und den Kleinen gemeinsam zu singen
und zu spielen, zusammen Spaß haben
und fröhlich zu sein?

Wir treffen uns immer

Montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Kindergarten „Pustebume“ in
Borgstedt. Weitere Informationen gibt
gerne

Birgit Feldhusen
04331-300222

Frauenfrühstück

Wir Frauen aus der Kirchengemeinde Bünsdorf - alte und junge ! - treffen uns immer am

1. Dienstag im Monat

außer in den Ferien oder an Feiertagen

von 9.00 - 11.00 Uhr

um gemütlich zu frühstücken, uns auszutauschen, zu informieren, miteinander zu reden, zu diskutieren.. Kinder sind willkommen!

Damit wir wissen, für wieviel Personen wir uns vorbereiten, bitten wir um Deine/ Ihre Anmeldung - jeweils bis zum Tag davor 12.00 Uhr - unter Tel. 04356-997788 Frau

Kinderstunde Mit Marlies Deicke

**Wöchentlicher Treff für
Kinder zwischen
6 und 10 Jahren
im Bünsdorfer
Gemeindehaus**

**Montags
15.00 bis 17.30 Uhr**

MEDITATIVE ANDACHT

Einmal monatlich findet für Frauen in der Kapelle in Groß Wittensee eine meditative Andacht statt, gehalten von Frau Dr. Bärbel Dahms
– eine gemeinsame Veranstaltung der Frauenarbeit im Kirchenkreis Eckernförde und der Kirchengemeinde Bünsdorf.

Termine: 7. Oktober, 11. November, 9. Dezember, 6. Januar, 10. Februar, 10. März, 7. April –

Flöten für Kinder und Gitarrenunterricht

Kinder die Lust haben, Blockflöte oder Gitarre spielen zu lernen, haben dazu die Möglichkeit **Montags** im Gemeindehaus

Gitarren:

Große: 15:00 bis 15:30 Uhr; Kleine: 16:00 bis 16:30 Uhr

Blockflöten:

16:30 Anfänger; 17:00 –18:00 Uhr Fortgeschrittene

Anmeldungen bei **Frau Nicola Krause**,
(der Nachfolgerin von Frau Liwerski– Bruhn), Tel. 04356/98866

Bünsdorfer Altenclub

unter der Leitung von Ilse von der Ahe, Karin Henne,
Elisabeth Kuhr , Ilse Kühne und Lena von der Ahe: Informationen
unter Tel.: 04356/293 od. 04357/9759:

Sonnabend, den 8. Oktober

Erntedanknachmittag im König Ludwig

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch den 9. November

Altenclubnachmittag im König Ludwig

15:00 bis 17:30 Uhr

Fotoquiz über Schleswig-Holstein mit Reinhard Albers aus Neumünster

Sonnabend, den 17. Dezember

Weihnachtsfeier im König Ludwig

15:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch, 25. Januar

Altenclubnachmittag im König Ludwig

15:00 bis 17:30 Uhr

Dia-Vortrag zum Weltgebetstagsland Süd-Afrika

Die Missionarin, **Frau Waltraud Behrmann**, hat sich bereit erklärt von ihrer Reise nach Süd-Afrika zu berichten. Zusammen mit anderen „Weltgebetstagsfrauen“ war sie im September 17 Tage unterwegs, um Eindrücke über Land und Leute zu sammeln. Der Vortrag findet statt am

Montag, den 23. 1. 2006 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Videoabend für Eltern

Wir planen einen Videoabend für gefrustete Eltern. Gezeigt wird ein neu auf dem Markt erschienener Film „Die Brüllfalle“, der ein Erziehungsproblem zwischen Eltern und Kinder aufzeigt und verblüffend einfache Lösungsansätze bereithält. Der Film dauert 30 Minuten, lässt also Zeit, um anschließend darüber zu reden (Bärbel Dahms und Anja Fedder).

Montag, den 9.1. 2006 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus



Nordisch in Natur Tour – Schweden 2005

Damit hatten wir nicht gerechnet: Beinbruch!!! Die Tour war geplant, alles fertig organisiert. Plötzlich gab es auf der Teilnehmerseite zwei Ausfälle, die es galt zu kompensieren. Es folgten viele Telefonate, in denen wir überlegen mußten, wer jetzt mit wem in einem Zelt ist und wer mit wem kocht. Aber die „Nordisch in Natur Tour“ konnte stattfinden! Wie geplant starteten wir am 18. Juli 2005 am Pastorat. Problemlos verlief die Hinfahrt und wir kamen am Dienstag, den 19. Juli 2005 im Silverlake Camp im schwedischen Dalsland an. Von hieraus starteten wir unsere 10-tägige Paddeltour durch die wunderschöne Landschaft. Anfangs hatten wir Bedenken, dass es eine durch und durch verregnete Tour werden würde, aber wir mussten uns nur an kleinere tägliche Schauer gewöhnen. Das junge Betreuersteam wurde von den „Senioren“ Bernd und Gunter sehr gut in die Materie eingeführt. Auch die Gruppe leistete einen großen Teil und erleichterte Marco, Nina und Thomas den Einstieg in die Betreuerrolle. Danke, dass Ihr geduldig mit uns wart und uns so gut unterstützt habt.

Die Tage in der Wildnis vergingen viel zu schnell und so mussten wir die Kanus am 30. Juli 2005 abgeben und los ging es aus der Natur in die Großstadt – Göteborg.

Leider mussten wir feststellen, dass wir wohl Finn Jaskulkes Kleidungsstücke am Kanuabgabepplatz haben stehen gelassen. Dieses sorgte für eine traurige Stimmung, die die vom Grund her gute Stimmung der Fahrt trübte. Wie sich später herausstellte, hatte eine andere Gruppe aus Deutschland Finns Tonne als die ihrige angesehen und einfach eingepackt. Finn kam ca. drei Wochen nach der Tour wieder zur zweiten Hälfte seines Kleiderschranks.

In Göteborg verbrachten wir noch zwei Nächte, bis es dann am 1. August 2005 zuerst mit der Fähre und anschließend mit dem Auto nach Hause nach Bünsdorf ging. Es kehrten alle gesund und munter zurück, erschöpft, aber glücklich! Allein das macht die Tour in meinen Augen zu einem großen Erfolg!



Zirkus im Kindergarten Borgstedt

Hipp hurra, Zirkus kommt gefahren, hereinspaziert, hereinspaziert, hieß es am Freitag, den 3. Juni, im Ev. Kindergarten „Pusteblume“ und alle kamen. Großeltern, Onkel und Tanten, Ehemalige und natürlich die Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Geschwister waren gekommen, um ein paar vergnügte Stunden beim Sommerfest unter den Thema „Zirkus“ zu verbringen.

Als richtiger Zirkusdirektor verkleidet begrüßte die Leiterin Silvia Znottko die bunte Gästeschar auf dem farbenprächtig geschmückten Kindergarten Gelände. Die Leiterin und ihre fünf Kolleginnen hatten für ein vielfältiges Programm gesorgt, tatkräftig unterstützt vom Ballerwagentheater und seinen Marionetten. Für Abwechslung sorgten Feuerspucker, Wahrsager, Ponyreiten, Schminkecke, Riesenpuzzle, Autokartons antuschen, Riesentrampolin, Haarsträhnen flechten und vieles mehr. Das Küchenbüfett, gespendet von den fleißigen Eltern, brach fast unter seiner Last zusammen. Frisches Popcorn wurde in einem Bauchladen verschenkt. So mußte niemand hungrig nach Hause gehen. Besonders knifflig war das Fotoratequiz. Phantasie und Vorstellungskraft waren gefragt, denn Babybilder sollten dem pädagogischen Personal zugeordnet werden. Nach Stärkung mit einer heißen Wurst wurde das Fest mit einem gemeinsamen Tauziehen beendet und zufriedene Gesichter machten sich auf den Heimweg. Silvia Znottko

Ein aufregendes kunterbuntes Bünsdorfer Kindergartenjahr...

...liegt nun fast hinter uns. Die Arche Noah war der Auftakt für ein gemeinsames Faschingsfest der kommunalen Gemeinde, der Partei, der Feuerwehr, dem Kindergarten, dem Sportverein und der Kirche.

Bunt sollte es auch wieder durch unsere Ostereier im Dorf werden, doch das kalte, schmutzige Wetter machte uns ein bisschen zu schaffen. Dennoch gaben wir unser Bestes. Die Krokusbuchstaben waren da schon besser im Rennen und zeigten das Lösungswort „Schnabel“. Der Höhepunkt für die Kindergartenkinder wurde der 24.04.05 in Molfsee. Hier sangen wir nach wochenlangen Proben mit Maren Lienau die Vogelhochzeit op Platt. Sie hatte Rolf Zuchowski engagiert, der total begeistert war. Im Mai erklärte uns Jürgen Kuhr das Wasserwerk und Claus-Peter Rathje das Klärwerk. Das Tauferinnerungsfest am 19.06.05 im Pastorengarten war sehr, sehr schön, sehr warm und läutete schon beinahe die Sommerferien ein. Sie waren wie immer zu kurz. Spontan fuhren wir mit den Kindern zum Gut Schirnau, irrten im Labyrinth herum und nahmen Kartoffeln auf, die wir uns schmecken ließen. Schnell packte uns der September mit der Maisernte. Carola Sieh-Petersen führte uns wie jedes Jahr kreuz und quer durch das Maisfeld. Mit Carsten ging es zu den Kühen, Bullen und Traktoren. Im Seniorenheim in Klein Wittensee sangen wir Erntedank-, Herbst- und Laternenlieder.

Ein gemeinsames Projekt mit der Feuerwehr schließt sich gleich im Oktober an, denn Iris Büller führt mit uns die jährliche Brandschutzerziehung durch. Der Höhepunkt wird (organisiert von Otto Büller) ein Puppentheater zum Thema sein, das die Berufsfeuerwehr Kiel im König Ludwig zeigt. Am gleichen Abend des 21.10.05 werden wir gemeinsam mit der Feuerwehr und der Gemeinde um 19.00 Uhr mit Musik und „Schweinelaternen“ durch das ganze Dorf laufen.

Ende November schmücken die Kindergartenkinder den Tannenbaum im König Ludwig. Zwischendurch fahren wir dann noch zum Theaterstück (Lars der Eisbär) nach Eckernförde. Wir singen zur Weihnachtsfeier des Altenclubs und im Altenheim in Klein Wittensee. Dann ist auch unsere Weihnachtsfeier im Kindergarten an der Reihe. Die Kinder spielen Maria und Josef op Platt. Wer Lust hat, kann auch am 24.12.05 um 14.30 h in die Kirche zum Mitmach-Gottesdienst kommen.

So, dann ist das Jahr zu Ende und was passiert im Januar, im Februar zu Fasching?

Euer Kindergarten team Bünsdorf

Besinnliche Stunde zum Zuhören und Mitsingen
zum Einstimmen in die Adventszeit mit Frau Nicola Krause, mit
Flöten und Gitarren – und Vorstellung des neuen Kirchenchors
am **26. November um 15.00 Uhr**
in der Bünsdorfer Kirche

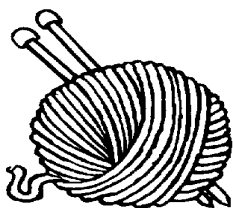
Basar

**Die Kirchengemeinde Bünsdorf
und der Handarbeitskreis lädt ein:**

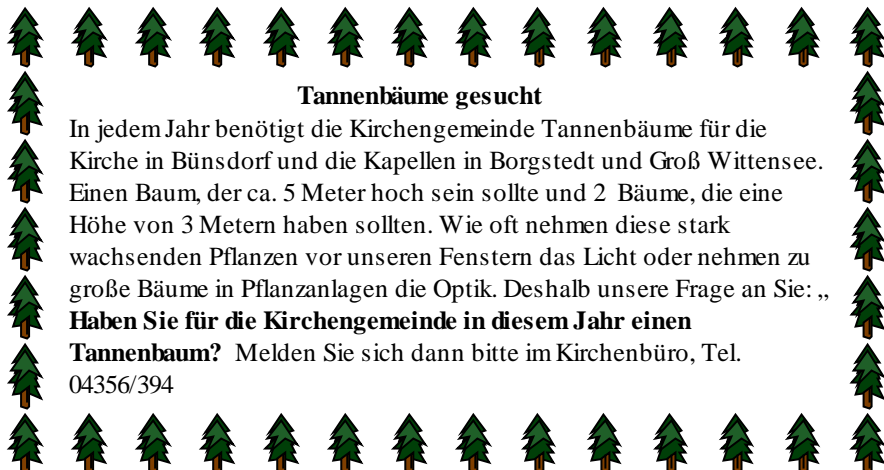
TOMBOLA

Am Sonnabend, den 26. November
14.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus am Pastorat

Gestricktes, Gesticktes, Gehäkeltes und vieles



Kaffee und Kuchen



Tannenbäume gesucht

In jedem Jahr benötigt die Kirchengemeinde Tannenbäume für die Kirche in Bünsdorf und die Kapellen in Borgstedt und Groß Wittensee. Einen Baum, der ca. 5 Meter hoch sein sollte und 2 Bäume, die eine Höhe von 3 Metern haben sollten. Wie oft nehmen diese stark wachsenden Pflanzen vor unseren Fenstern das Licht oder nehmen zu große Bäume in Pflanzanlagen die Optik. Deshalb unsere Frage an Sie: „**Haben Sie für die Kirchengemeinde in diesem Jahr einen Tannenbaum?** Melden Sie sich dann bitte im Kirchenbüro, Tel. 04356/394

Lebkuchen- Knusperhäuser

Wir bauen

Mittwoch, 23. November

in zwei Bautrupps:

a) 15.00 - 16.30 Uhr
Uhr

b) 16.30 - 18.00

♦ im Gemeindehaus am Bünsdorfer Pastorat Leitung: Regina Kühne

Die Knusperhäuserteile und „Baumaterial“ halten wir für Euch bereit

♦ Bitte mitbringen: - Schürze und Brett, Leckereien zum Verzieren

Beitrag: ca. 8,00€

Anmeldungen: bitte bis zum Montag, 4. November

im Bünsdorfer Pastorat Tel.: 04356/394

Zwei Kinderw[☺]chenenden in Bistensee

Die Bastel-, Spiel- und Spaßwochenenden für Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde Bünsdorf finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt:

Für Kinder ab 4. Klasse bis 12 Jahre:

Das Wochenende des 3. Advent.

vom Freitag, 9. Dezember bis Sonntag, 11. Dezember

Für Kinder von der 1. Bis zur 3. Klasse:

Das Wochenende des 2. Advent.

vom Freitag, 2. Dezember bis Sonntag, 4. Dezember

Anmeldung ab 15. November bis zum Freitag 26. November

persönlich im Pastorat in Bünsdorf

oder telefonisch unter der Telefonnummer 04356 / 394

Nähere Informationen nach Anmeldung!



Tschernobyl - Aktion 2005

Am 2. September trafen sie im Ev.-Freizeitheim in Bistensee ein – 40 Kinder aus Weißrußland im Alter von 7-9 Jahren, die 14jährige Olga und fünf Betreuer. Schmal waren sie, mit blassen Gesichtern und ganz ängstlich. Fröhlicher waren die Kinder schon nach dem Begrüßungsfest und das besonders durch Clown „Charly“. Nach einer Woche war die anfängliche Befangenheit verschwunden. Zwar hatten wir manchmal kurze „Heinwehschübe“, aber die vergingen dann im Spiel mit den anderen Kindern sehr schnell. Die Kinder erwartete ein buntes Programm: Besuch des Gettorfer Tierparks (kostenloser Eintritt durch die Mithinhaberin Frau Prall); vorher Mittagessen im Mac Donalds in Eckernförde; Besuch des Dampfer Erlebnisbades „Aqua Tropicana“ - Eintritt und anschließende Versorgung ebenfalls gesponsert, anschließender Besuch auf Einladung von Fam. Naeve aus Groß Wittensee auf dem Ponyhof Naeve mit Kaffee trinken, Kuchen- und Eis essen und zum Abendessen das wohl beliebteste Essen aller Kinder: Pommes und Wurst. Ein weiterer Ausflug führte in den Freizeitpark Tolk mit Mittagessen in einer gemieteten Grillhütte und abendlicher Einladung von Frau Doris Evers in den Lindenhof nach Borgstedt. Zwischen den einzelnen Fahrten gab es immer wieder ruhige Tage, wo die Kinder nur mit Spielen und Toben beschäftigt waren. Außerdem hatten die Kinder jeden Morgen Unterricht bei der Lehrerin Galina Zhyshko, anschließend immer ein köstliches Mittagessen und dann folgte Mittagsruhe – und man höre und staune: es klappte. Zwei Stunden täglich wurde geruht. Für die Kinder waren es drei unvergeßliche Wochen. Durch viele Geld- und Sachspenden wurde dieser Aufenthalt erst möglich, z. B: die Arztpraxen Stumm und Wegener aus Groß Wittensee und Culemeyer / Asmussen aus Ascheffel standen bei Fieber und Erkältung beratend zur Seite und der Bistenseer Zahnarzt Dr. Romeike behandelte schmerzende Zähne. Die Wittenseeapotheke Dr. Pohl spendete die verordneten Arzneien. Köstliche Getränke gab es während der gesamten Zeit umsonst von der Wittenseer Quelle.

Bäckerei Rehbehn aus Ascheffel belieferte uns täglich mit Brot, Brötchen und Kuchen, (wenn mal keine selbstgebackenen vorhanden waren) zu einem fairen Preis; Kartoffelhof Schirnau – Fam. Fedder spendete die leckeren, braunen Knollen. Die Schlachtereien Staar aus Ascheffel und Paasch aus Damendorf gewährten immer einen Rabatt. Obsthof Klein Salow belieferte uns preisgünstig mit Obst und Gemüse . Frau Britta Leya vom Borgstedter Hubertushof kochte gemeinsam mit dem Borgstedter Familienverband Mittagessen für die Kinder . Maren Lienau und der Damendorfer Bäcker Clausen sorgten für Brot für die Rückreise. Die fleißigen Damen der DRK-Ortsverbände Ascheffel, Borgstedt, Damendorf und Osterby bereiteten abwechselnd während der gesamten Zeit das Mittagessen zu und brachten auch noch diverse selbstgebackene Kuchen mit – ohne diesen unermüdlichen Arbeitseinsatz wäre der Aufenthalt der Kinder kaum denkbar. Auch das Heimleiterehepaar Brigitte und Wolfgang Lau vom Ev. Freizeitheim, in dem die Kinder untergebracht waren, halfen aus wo sie nur konnten. Erwähnen möchte ich auch das Busunternehmen Graf v.d. Recke , das uns die Busfahrten zu günstigsten Konditionen ermöglichte, weil Busfahrerin Sonja Nielsen aus Damendorf für diese Fahrten auf ihren Lohn verzichtete. Danke schön, liebe Sonja, Du hast die Kinder sicher und behutsam befördert. Auch die Damen vom DRK-Verband Büdelsdorf beteiligten sich – sie stellten uns sehr gute Kleidung aus der Kleiderkammer zur Verfügung, besuchten die Kinder und sorgten am Tag vor der Abreise der Kinder noch für eine Überraschung - jedes Kind erhielt eine Tüte mit diversen Körperpflegeartikeln . Auch die Damen vom Borgstedter DRK-Ortsverband beschenkten die Kinder großzügig mit einer hübschen Tüte mit allerlei Naschkram.

All diese Aktionen zauberten noch einmal einen besonderen Glanz in die Augen der Kinder. Doch nach drei Wochen mit herrlichem, warmen Spätsommerwetter ging der Aufenthalt der Kinder zu Ende. Sie, die mit nur wenig Gepäck in einer Plastiktüte eingetroffen waren, verließen uns alle mit einem gut bestückten Koffer, bzw. einer Reisetasche. Dank der eingegangenen Spenden und einer „zähen Preisverhandlungstaktik“ konnten wir die Kinder alle mit einer warmen Winterjacke und neuen Schuhen auf die Heimreise nach Weißrußland schicken. Wer den gemeinsamen Freiluftgottesdienst mit der Kirchengemeinde Hütten besucht hat, konnte sich an Ort und Stelle überzeugen. Die Mädchen alle in rosa und die Jungen in grauen Jacken, die mit großem Stolz getragen wurden. Mit diesem Aufenthalt der Tschernobyl-Kinder beenden die Kirchengemeinden Bünsdorf und Hütten die humanitäre Hilfe für strahlengeschädigte Kinder nach 13 Jahren. Allen Spendern und Helfern, die die Aufenthalte in all den Jahren durch Mithilfe und Geldspenden ermöglicht haben, noch einmal von Herzen Dank – im Namen der Tschernobyl-Kinder und den erwachsenen Betreuern.

Spasiba – Danke schön und damit auch



Die Sammlung für Bethel findet aus organisatorischen – und Kostengründen der Bodelschwingschen Anstalten im

kommenden Jahr erst im September statt.



Hohe Auszeichnung für Herrn Karl Schröder

Am 11. September wurde dem langjährigen Kirchenvorstandsmitglied und Kirchenvorstandsvorsitzenden, Herrn Bürgermeister Karl Schröder aus Groß Wittensee, in einem festlichen Gottesdienst durch Propst Knut Kammholz das Ansgar-Kreuz verliehen. Das Ansgar-Kreuz ist ein Dankzeichen der Nordelbischen Ev-Luth. Kirche für Gemeindeglieder, die durch persönlichen Einsatz in kirchlicher Arbeit, vorbildliche Förderung der Kirche, ihrer Werke und Einrichtungen sowie durch beispielhaftes Eintreten für tätigen Glauben in der Öffentlichkeit hervorgetreten sind.

Seit über 20 Jahren gehört Herr Schröder seit 1972 dem Kirchenvorstand an und seit April 1999 steht er dem Kirchenvorstand vor. Im anschließendem Empfang im Gemeindehaus würdigte Pastor Thies Feldmann den unermüdlchen Einsatz Karl Schröders als Mitglied im Finanz-, Bau-, Friedhofs- und Kindergartenausschuß für den Kindergarten in Borgstedt. Viele Gemeindeglieder erleben Karl Schröder auch als Küster in Groß Wittensee. Diesen Dienst übt Karl Schröder immer mal gerne ehrenamtlich aus. Die Kirchengemeinde Bünsdorf dankt ihm für seine langjährige umfangreiche ehrenamtliche Arbeit, die er auch übergemeindlich verantwortungsvoll für die Kirchengemeinde wahrnimmt, sei es als Mitglied des Rentamtsausschusses oder Vorstandsmitglied des Diakonievereins. Ilse Clausen

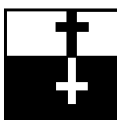
Aus den Kirchenbüchern



Taufen: Joyce und Samira Hamann, Rendsburg; Erik Witt, Rendsburg; Rieke und Emely Hoppe, Borgstedt; Lisa Maria Göttische, Neu Duvenstedt; Finn Niklas Stanke, Bremerhaven; Romy Marlene Kahl, Borgstedt; Amelie Dorle Staack, Hamburg; Lena Meier-Jakobsen, Alt Duvenstedt; Frida Hochgürtel, Duisburg; Bjarne und Lasse Solterbeck, Holzbunge; Kjell Jonathan Solterbeck, Borgstedt; Aaron und Fenja Braack, Bünsdorf



Hochzeiten: Holger und Meike Blunck, geb. Thams-Dethlefsen; Groß Wittensee; Holger und Imken Bär, geb. Jester, Fockbek; Sebastian und Franca Schulze, geb. Schröder, Rendsburg; Oliver und Yvonne Faltov, geb. Kattelmann, Borgstedt; Johannes und Ruth Hochgürtel, geb. Schröder, Duisburg; Stefan und Ulrike Körner, geb. Schneider, Kiel; Martin und Rebekka Meier-Jakobsen, geb. Kruse, Alt Duvenstedt;



Beerdigungen: Roald Ehrich, Bünsdorf, 54 J.; Edith Teufert, geb. Neubauer, Kl. Wittensee 90 J., Anni Jeß-Schnoor, geb. Schmitt, RD, 81 J.; Elfriede Schadwinkel, RD., 79 J.; Henri Schulz, Borgstedt, 75 J.; Werner Schnoor, Borgstedt, 84 J.; Kurt Timmas, RD., 73 J.; Margit Schielke, geb. Klatt, Rd., 48 J.; Anneliese Hildebrandt, geb. Scheller, Borgstedt, 88 J.; Birgit Stolley, geb. Johannesn, Borgstedt, 60 J.; Ursula Jeworowski, geb. Rathje, Gr. Wittensee, 78 J.; Hans-Julius Holm, Bistensee, 72 J.; Gerhard Eggers, Borgstedt, 74 J. Brunhilde Willmers, geb. Ritter, RD, 72 J.; Solveigh Petersen, RD., 44 J.; Christian Brüggemann, RD, 63 J.; Rut Mika, RD., 85 J.; Martha Jürgensen, geb. Rahn, Borgstedt, 80 J.; Gustav Juhre, RD, 94 J.; Julia Lehrke, RD, 31 J.; Alwine Hansen, geb. Schnack, Fockbek, 89 J.; Walter Preuß, Bistensee, 78 J.; Ena Kohlmorgen, geb. Bluhm, RD, 76 J.; Klaus Karow, Borgstedt, 68 J.; Claus Möller, Borgstedt, 84 J.; Erich Schwarze, 79 J. und Erna Schwarze, geb. Metschulat, RD, 85 J.; Eberhard Salchow, RD., 65 J.; Alfred Albrecht, Borgstedtfelde, 67 J.; Willi Wulf, 84 J.; und Else, geb. Karg, 80 J., Borgstedt; Anita Johannsen, geb. Geisler, 66 J.; Fritz Krüger, Borgstedt, 87 J.; Reinhold Mareik, Borgstedt, 69 J.; Auguste Paap, geb. Motzkus, Borgstedt, 94 J.; Heinz Büchler, Lehmbeck, 74 J.; Gerhard Ratzke, Borgstedt, 74 J., Johanna Proell, geb. Peters, Gr. Wittensee, 86 J.



**Sind Sie krank? Brauchen Sie Hilfe im Haushalt?
Wünschen Sie einen Besuch der Gemeindegemeinschaft?**

Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Frau Ilse Clausen im Gemeindebüro
im Bünsdorfer Pastorat **Tel.: 04356/394**

Rufen Sie auch gern direkt in der Schwesternstation bei Schwester Magrit an

Tel.: 04354/ 98156

So erreichen Sie uns :



Per E-mail : kirche-buendorf@t-online.de

Unsere Homepage: <http://www.kirchengemeinde-buendorf.de>

Kirchenbüro Dienstag -Freitag 9.00 - 11.00 Uhr - **04356/394 Fax 04356/300**

Falls der Anrufbeantworter läuft und Sie nicht auf das Band sprechen mögen, dann haben Sie die Möglichkeit dienstags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr Frau Clausen im Kirchenbüro direkt zu erreichen. Sie hilft Ihnen gern weiter, nimmt Anfragen entgegen, übermittelt Nachrichten, gibt Ihnen Auskunft.

**Pastor Thies Feldmann 04356/394
Kirchenbüro im Pastorat**

Dienstags bis Freitags 9.00 - 11.00

Ilse Clausen Tel: 04356/394

Fax: 04356/300

Kirchendiener und Friedhofswart

Gerd Rose 04356/611

Kindergarten Bünsdorf

Ursula Suhr 04356/1679

Kindergarten Borgstedt

Silvia Znottko 04331/39445

Diakoniestation 04354/98156

Margrit Jeß 04331/32421

Elisabeth Naeve 04356/1038

Organistin

Christiane Brinkschmidt 04351/85554

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird
herausgegeben von der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Dörpstraat 28, 24794 Bünsdorf

**Die Mitglieder des
Kirchenvorstandes:**

von der Ahe, Ilse Steinrade
04357/9753

Bannick, Frauke Bistensee
04353/277

Bening Klaus Holzbunge
04356/843

Bielfeldt, Volker Klein Wittensee
04356/1261

Clausen, Ilse Königshügel
04353/921166

Duwe, Dörte Borgstedt
04331/300626

Fedder, Anja Schirmau
04331/39097

Fedtke, Elfriede Groß Wittensee
04356/478

Kühne, Bärbel Bünsdorf
04356/1094

Schröder, Karl Groß Wittensee
04356/416

Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten, richten Sie Ihre Überweisung an die Sparkasse Eckernförde, BLZ 21052090, Kont-Nr. 144758
Wenn Ihre Spende zweckgebunden sein soll, bitte Verwendungszweck angeben.
Zum Beispiel: Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Gemeindebrief etc.
Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung!